452

Sanitär Elast

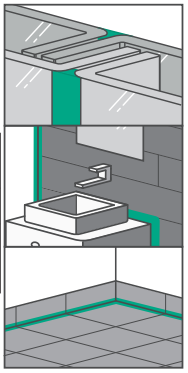
1K-Dichtstoff auf acetatvernetzender Silikonbasis

RAMSAUER®

DAUERHAFTE VERBINDUNGEN.

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

CE 0757 13 Ramsauer RA-452-V01-13
EN15651-1-25LM-F-EXT.-INT.
EN15651-2-25LM-G
EN15651-3-XS1
EN15651-4-20LM-PW-EXT.-INT.



ÉMISSIONS DANS L'AIR INTÉRIEUR A+ A+ A B C

Technisches Datenblatt

Version: 01-2025

Prüfungen:

· DIN EN ISO 15651-1 F25LM Ext.-Int.
· DIN EN ISO 15651-2 G25LM
· DIN EN ISO 15651-3 XS1
· DIN EN ISO 15651-4 PW20LM Ext.-Int.
· Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+
· Emicode EC1PLUS „sehr emissionsarm“
· Geeignet für die Verwendung in lüftungstechnischen Anlagen lt. ÖNORM H 6021:2023-01-15

1. Technische Daten

Basis	Silikon Dichtstoff – Acetatsystem
Hautbildezeit	~ 4 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,03 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 16 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 3,5% (EN ISO 10563)
Weiterreißfestigkeit	~ 6,5 N/mm (ISO 34-1)
Bruchspannung	~ 0,66 N/mm² (DIN EN ISO 8339)
Modul	~ 0,46 N/mm² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 220% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	- 50°C bis +180°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere + 5°C, obere + 35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; 400- & 600ml Folienbeutel; Industriegebinde 20l-Hobbock; 200l-Fässer
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	24 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl und trocken im verschlossenen Originalgebinde

2. Eigenschaften/Einsatzbereiche

452 Sanitär Elast ist ein Silikonkautschuk, der speziell für die Verarbeitung auf glatten, nicht saugfähigen und nicht porösen Flächen wie Glas, Email, Keramik, Aluminium, etc. ohne Voranstrich bestimmt ist. Der Dichtstoff ist fungizid ausgerüstet und für den Einsatz im sanitären Bereich hervorragend geeignet! Er ist UV- und witterungsbeständig und deshalb für die Versiegelung von Einfachscheiben und Profilbauglas verwendbar. Weitere Anwendungen sind unter anderem die Versiegelung von Brüstungselementen in Alu-, veredelten Stahl- und Hart-PVC-Rahmenkonstruktionen.

452
Sanitär Elast

RAMSAUER®

DAUERHAFTE VERBINDUNGEN.

3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorreinigung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberfächenbeeinträchtigungen zu vermeiden. Falls erforderlich die Haftflächen sorgfältig mittels eines geeigneten Primers vorbehandeln. Ein Anschleifen mit feinem Schleifvlies kann auf glatten Oberflächen die Haftung zusätzlich verbessern.

Untergund*	**Vorbehandlung**
Glas	828 Grundreiniger
Kachel	828 Grundreiniger
Edelstahl	828 Grundreiniger
Aluminium eloxiert	828 Grundreiniger
PVC Kömadur ES	828 Grundreiniger / Primer 100
PC Makrolon Makroform 099	828 Grundreiniger
PET	828 Grundreiniger
PU Verschnittqualität	828 Grundreiniger
PMMA Röhm Sanitärqualität	828 Grundreiniger

***Auf Untergründen welche nicht in dieser Tabelle gelistet sind, sind durch den Verarbeiter stets Voratests durchzuführen um die Gebrauchstauglichkeit des Dichtstoffes zu überprüfen.**

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.
***1:** Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen" führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse". Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.
***2:** Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Fugenausbildung: Bei bewegungsausgleichenden Fugen müssen die Dimensionen auf die max. Bewegungsaufnahme ausgelegt sein. Ein Mindestquerschnitt der Fuge von 3x5 mm ist einzuhalten. Die Fugenausbildung hat gemäß den jeweils gültigen Normen und Richtlinien zu erfolgen. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung ist, wenn notwendig, eine Hinterfüllung mit einem geeigneten Material vorzunehmen (vorzugsweise Ramsauer 1050 Rundprofil geschlossenzellig)

Einbringen des Dichtstoffes: Das Produkt ist gleichmäßig und blasenfrei in die Fuge einzubringen. Bei einer Vorbehandlung des Untergrundes mit Primer ist dessen Ablüftezeit zu beachten. Die Glättarbeiten sind innerhalb der angegebenen Hautbildezeit durchzuführen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/Fugenflanken sicherzustellen (Abglätten mit Ramsauer Glättmittel).

Nachbehandlung: Nach der Fugenausbildung sind eventuelle Glättmittelrückstände vor dem Eintrocknen zu entfernen, da sonst optische Beeinträchtigungen zu erwarten sind. Der Dichtstoff ist anstrichverträglich, jedoch ist aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel ein Vorversuch bzgl. Haftung und Verträglichkeit durchzuführen.

452
Sanitär Elast

RAMSAUER®

DAUERHAFTE VERBINDUNGEN.

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 1	Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
Nr. 3-1	Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen – Teil 1: Abdichtung von spritzbaren Dichtstoffen
Nr. 14	Dichtstoffe- und Schimmelpilzbefall

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen“).

7. Anwendungseinschränkung

- 452 Sanitär Elast ist nicht für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, Aquarien und Terrarien geeignet.
- Nicht geeignet zur Verfugung bzw. Verklebung von Naturstein.
- Für Spiegelverklebungen und -versiegelungen nicht freigegeben.
- Bei der Verwendung auf Metallen, insbesondere Messing, Kupfer, Blei, Zink, etc. kann es durch die während der Vernetzung freiwerdende Essigsäure zu Korrosionserscheinungen kommen, daher sind diese Untergründe für acetatvernetzende Dichtstoffe nicht empfehlenswert.
- Teer- und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftuntergrund ungeeignet. Für flächige Verklebungen nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei
- Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass es durch deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.
- Für flächige Verklebungen und Fugen über 10mm Tiefe sind 1-K-Materialien nicht geeignet. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 10mm eingesetzt, ist eine durchgängige Vernetzung nicht mehr sicher gestellt. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit.
- Der Kontakt mit VSG-Folien und Isolierglas-Randverbund-Systemen ist zu vermeiden!

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** erhältlich.

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Für flächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, ist eine durchgängige Vernetzung nicht mehr sicher gestellt. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelteinflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden.

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter **www.ramsauer.eu** downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.

Ramsauer GmbH & Co KG • Alte Bundesstraße 147 • 5350 Strobl, Österreich • E-Mail: office@ramsauer.eu • Tel.: +43 (0)6135 8205-0 • www.ramsauer.eu
Druck-, Satz- und Rechtschreibfehler vorbehalten.